



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CLXII. Notizen über Beleihung von Bürgern zu Perleberg und Kyritz durch Markgrafen Friedrich, vom Jahre 1441.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

heinrich karsteden huffrawenn vmb Ire lipgedinge vertragen vnd ir gnuge davor gemacht, das sie in den dorffern duppow, Oleynow vnd vneze van vns zu lipgedinge hatte, an demselbin gute denn die gehnse von pottlist meinen anspruch zu haben. Geschehes nu, das die genlse nach der gnannten frowen tode solich lipgedinge mit rechte abdrungen; so sal In das an den funfzig stücke geldeis, Inn wilchermaß Ir brief uswietet, zu keinem schadenn komen, an arg vnd an alles geuerde. Zu orkunde mit vnserm anhangenden Ingesigel versigelt. Geben zu Tangermunde, Nach gots gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im XLten Jare, Am Sonnabend nach vnser lieben frowentag natiuitatis.

R. Er Bernt (von der Schulenborg?) et Heine pfuel.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XVII. fol. 47.

CLXI. Markgraf Friedrich ertheilt denen von Quibow die gesammte Hand an ihren Lehnen, im Jahre 1441.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg etc. Bekennen etc. — das wir mit wolbedachtem mute vnd rechter wissen vnserm lieben getruwen, mit namen lorenczen von qwitzow, wonhaffig czu qwitzezuel, ditterichen vnd Cunen. gebrudern czu lenczen vnd klieczke wonhaffig, Titerichs von Qwitzows seligen Sonen, hanfen vnd Curde, Clawfes von qwitzows seligen Sonen, vnd hanse von qwitzezow vnd seinem bruder, Ywans von qwitzow seligen Sonen, czu der Grube wonhaffig, alle Ire veterlich erbe vnd guter miteinander in gelampfte hand geliehen haben, vnd verleihen In auch die mit craft dieses brifs, Also das sie die mit einander In gesampter hant von vns vnsern erben vnd nachkomen marggraffen czu Brandenburg haben, halten vnd besitzen sollen, alle gesampter hand recht ist, on alles geuerde. Gezewge dieses brifs sint disse hernachgeschriben vnser Rete vnd lieben getruwen heine pful, vnser hauptman czu Oderzberge, Junge Otten von Slywen vnd Jorge von waldenfels, vnser kammermeister. Czu vrkund dieses brifs mit vnserm anhangenden Ingesigel versigelt vnd geben czu Berlin nach gots gebort vierzehnhundert Jare vnd darnach Im ein vnd vierzigsten Jare, am Sonabend nach vnsern liben frawen tag visitatonis. De mandato domini Marchionis heinez kracht prothonotarius.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche XX, 64 und XI, 38.

CLXII. Notizen über Beleihung von Bürgern zu Perleberg und Kyritz durch Markgrafen Friedrich, vom Jahre 1441.

Nach gots gebort XIII^e. Jar vnd darnach Im XLI. Jare, czu perleberg, am Sonnabend sandt Johannes Babisten tag, hatt enphangen czu liehen peter Dobberczin, borger czu perleberg, disse hirnachgeschriben guter vnd hatt dar vber eynen briff nomen, mit namen Im dorffe Steynberg vber herman hildebrans hoff vnd huben I wispel roggen VI schilling lubischer pfenninge czu czinse, vber Michel Nyebur eynen halben wispel roggen drey schilling czu czinse. Item czu Gulow vff eyne wordt, dar garnatz vff wont, II scheffel gersten vnd vff eyner wordt, dar Claws Berndes vff wont, III schilling lubischer pfenig, als das alles vormals hans dannefelt seliger von vns czu lehen gehatt

habt, von dem das verstorben vnd verfallen ist vnd das vnnser lieber bruder Marggraff hanns dem genannten peter verlihen vnd verchriben hatt. R. Heyne pful.

Achim noiden, Burger czu perleberg hat entpfanngen das halbe gericht vnd halbe schulthaupt dafelbs czu perleberg, an marcke, an felder, an holcz vnd an wasser, vnzgenommen II pfenninge, Nach vzwiefung seins brieffes, von meinem herrn daruber genomen. Gescheen am sannte Johans baptisten tag, czu perleberg, Anno etc. XLI^{mo}.

Hanns nuwendorff, Burger czu kiricz, hat entpfanngen diese hirnachgeschriben guter, Jerlich czinze vnd rennte, Mit namen in der mole, die vierrade gnannt, vor der kiricz gelegen, Jerlichin III wispel roggen vnd auff den huben darfelbst fur der kiricz, die iczunt habin vnd treiben mit namen heine Reine VI scheffel roggen vnd VI scheffel gersten, hanns funcke ierlich auch so file, hanns werneke Jerlich auch so vile, Ludeke schutte Jerlichin auch so vele, hanns wissel Jerlichen czeihen scheffel roggen, hanns lamprecht IX scheffel roggen vnd IX scheffel gersten, heine fuet Jerlichen auch so vile, Czenczel Jerlich auch so vile, Gericke schettel Jerlich XVI schillinge pfenning von czeiuen huben, Michel fredlannd Jerlichen czeihen schilling pfenning, Claws rossow X schilling Jerlichen vnd Clawfz maiz czu czinte Jerlich einen schilling pfenning, alles nach vzwiefung sins briues, von mynen gnedigen heren daruber genomen. Gescheen czu hanelberg am sonnabend nach petri ad vincula Anno etc. XLI^{mo}.

Nach dem Churmärk. Lehn- u. Copialbuche XIX, 134.

CLXIII. Des Markgrafen Friedrich Bestätigungsbrief für die Stadt Kyritz, so wie für Ritter und Mannen der Vormark, vom Jahre 1441.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggrau zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamerer vnd burggraff zu Nurnberg, Bekennen offentlich fur vns vnd vnseren lieben bruder, marggrauen fridrichen den Jungsten, der zu seinen mundigen Jaren noch nicht kommen ist, vnd sunst kein allermeniglich, das wir haben bestetiget, mit diesem briue vnd bestetigen, vnseren lieben getruwenen Ratmannen, Gildemeistern vnd den gemeinen Burgern vnser stat kiricz, vnd Rittern vnd mannen geistlichen vnd werldlichen vnd allen den, dy in der vormarck geseßen sin vnd zukommende werden, alle rechtkeid vnd alle Ire gute gewonheid, vnd alle Ire lehen vnd alle Ire briue, die sie haben uber lehen, Erben, eigin, pfantschaft vnd gute, uber alle Ire friheid alle Ire gerechtkeid, über alle Ire gute gewonheiden, die sie habin von allen vorfaren, fursten vnd furstynnen, stede vnd gannz zu haldende, vnd alle Ire rechtkeid vnd friheid nicht zuergernde noch zukrenckende sunder allerley argelist, mit orkunde dieß briefs mit vnnssem anhangenden Ingesigel versigelt vnd Geben zu kiricz, Anno nach gots gebort XIII^o. vnd darnach Im ein vnd vierzigsten Jaren, Am Mitwochen nach vnnsers herrn lichamstag.

Nach dem Churm. Lehn- u. Copialbuche XIX, Bl. 17. Gleichlautende Bestätigungsbriefe empfangen auch die übrigen Städte der Prignitz, namentlich Havelberg am Sonntage vor vnserß h. lichamstag, Prizwalk am Donnerstag, Perleberg am Freitag und Lenzen am Sonntage nach St. Johannis des Täufers Tag, in eben diesen Städten ausgestellt.